

## **Jahresbericht für die Stadtverordnetenversammlung über die Nachbarschaftstreffe in Hennigsdorf „Wo Nachbarn Nachbarn treffen“ Januar bis Dezember 2022**

In den für alle Bewohner des Stadtgebietes zugänglichen Nachbarschaftstreffe begegnen sich Menschen verschiedener Generationen und aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Bürgerliches Engagement und die Zusammenarbeit aller Generationen werden gefördert. Treu dem Motto: „TREFFEN | AUSTAUSCHEN | ENGAGIEREN | ZUSAMMENARBEITEN“, versuchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der öffentlich geförderten Beschäftigungsmaßnahmen generationsübergreifende Angebote anzubieten, durchzuführen und nachzubereiten.

Die gute Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Beschäftigungsförderung sowie die Kooperation mit dem Jobcenter Oberhavel steht für eine kontinuierliche Besetzung der verschiedenen Maßnahmen in den Nachbarschaftstreffe.

Auch das Jahr 2022 war noch durch die Corona-Pandemie geprägt und wir zum entsprechenden Handeln in den Nachbarschaftstreffe aufgefordert. So wurde das Hygienekonzept weiterentwickelt und stets aktualisiert, um Angebote für Kleingruppen anbieten zu können bis hin zur Einzelbetreuung, Beratung sowie Verweisung an andere Projektpartner. In 2022 wurden Impfangebote in einigen Nachbarschaftstreffe durchgeführt (Stolpe-Süd | Hirschwechsel 4, Nord | Rigaer Str.28). Die Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort (Stadt Hennigsdorf, DRK, Landkreis Oberhavel) verlief dabei reibungslos.

Wir haben uns weiterhin auf die Einkaufsunterstützung für ältere und beeinträchtigte Hennigsdorfer konzentriert, da hier nach wie vor Anfragen an uns gerichtet wurden. Viele Menschen waren und sind dankbar, dass wir diesen Personenkreis bei der Bewältigung zur Warenbeschaffung des täglichen Bedarfes tatkräftig unterstützen konnten. Durch die Lockerungsmaßnahmen im Laufe des Jahres waren auch wieder gesellige Veranstaltungen in diesem Jahr möglich. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Jugend, Familie und Integration konnten für größere Veranstaltungen (z.B. Seniorenkaffee) die Räumlichkeiten im Gemeinschaftszentrum Conradsberg unkompliziert genutzt werden.

Im Albert- Schweitzer-Quartier begann ab April/Mai 2022 durch den Beschluss der SVV in 2021 die Arbeit von 2 Sozialarbeitenden im Projekt SOZIALE ARBEIT IM QUARTIER. Der von vielen Familien bewohnte Stadtteil profitiert zunehmend von dem Angebot. Ältere wie auch jüngere Menschen nehmen die Sprechstunden und auch die anderen Kontaktmöglichkeiten zu Frau Dinh und Herrn Beckmann an. Mit der Sozialarbeit im Albert-Schweitzer-Quartier wurde eine kontinuierliche, vertrauensvolle Beratungsmöglichkeit direkt im Wohnumfeld etabliert, kann der Kinderschutz besser sichergestellt werden und z.B. präventive Angebote im Stadtteil

wie Kochkurse, Kreativangebote, Familiensport, geschlechterspezifische Angebote, Medientrainings zum Schutz vor Cybergrooming und Cyberkriminalität umgesetzt werden, können Familien in geeignete Unterstützungsangebote vermittelt und Selbsthilfekräfte (re-)aktiviert und unterstützend begleitet werden.

Eine enge Kooperation mit dem Team der HWB ist stets gegeben, um unbürokratisch Hilfe zum Thema Mieten und Wohnen einholen zu können.

Das Ferienfreizeitangebot ZIDEKA+ fand wie in den Vorjahren mit der Unterstützung der Mitarbeiter\*innen der Nachbarschaftstreffs statt. 101 Kinder haben in 2022 das kreative, sportliche und musisch orientierte Sommerferienangebot in Anspruch genommen. Während die wesentliche Säule der Ferienfreizeit das Team der Sozialarbeit an Schule der PuR ist, erhielten wir wie die Jahre zuvor Unterstützung von der Evangelischen Kirche und der Mobilien Jugendarbeit. Die Mitarbeiter\*innen der Nachbarschaftstreffs trugen u.a. zur Umsetzung der kulinarischen Versorgung und des Hygienekonzeptes bei.

Weiterhin haben die Mitarbeiter\*innen des Nachbarschaftstreff im Albert-Schweitzer Quartier mit den Kindern und ihren Familien das freie Gärtnern im Wohnumfeld, welches ein Projekt der HWB und der Firma „ACKERPAUSE“ ist, begleitet. Die Kinder können durch das Projekt viele Erkenntnisse in diesem Bereich erlernen, was perspektivisch – so die Hoffnung - auch von der Elternschaft nachhaltig angenommen wird. In 2022 konnten verglichen mit 2021 bereits mehr Erwachsene dafür begeistert werden. Die Hausaufgabenunterstützung durch Ehrenamtler wird nach wie vor gerne in Anspruch genommen. Auch der Leseclub ist nach fast 10 Jahren Kooperation ununterbrochen gut besucht. Mehrere Ehrenamtler unterstützen seit 2022 die Leseförderung noch intensiver. Viele Kinder konnten durch diese Angebote ihre schulischen Leistungen deutlich verbessern, so die Rückmeldung der Schulsozialarbeit.

Auch im Jahr 2022 gab es für viele Menschen in unserer Nachbarschaft in Hennigsdorf die unterschiedlichsten Herausforderungen, die zu bewältigen waren. Um das Gemeinschaftsgefühl in schwierigen Zeiten zu fördern, ist der Dank an alle Mitarbeiter\*innen in den fünf Nachbarschaftstreffs mit diesen Zeilen hervorzuheben, die das ihrige dazu beigetragen haben. Bei der Entgegennahme und dem Sortieren der Sachspenden für die Menschen in und aus der Ukraine haben einige Mitarbeiter\*innen das Team im Gemeinschaftszentrum tatkräftig unterstützt.

Auch die Seniorenlotsin nahm in diesem Jahr ihre Arbeit in Hennigsdorf auf. Bereits nach kurzer Einarbeitungszeit konnten feste Beratungsangebote in 3 Nachbarschaftstreffs etabliert werden (Nieder Neuendorf | Dorfstr. 46, Hennigsdorf Nord | Rigaer Str. 28, Zentrum | Nauener Str.13). Das Projekt „Seniorenlotse“ ist ein kostenloses Angebot für ältere Hennigsdorfer\*innen mit und ohne Pflegebedarf sowie für ihre Angehörigen. Hier wird persönlich zu Pflgethemen sowie zu regionalen und

lokalen Unterstützungs- und Entlastungsangeboten beraten. Bei Bedarf kommt die Mitarbeiterin gerne nach Hause. Auf Wunsch vermittelt sie passende Pflegedienstleister und stellt einen Kontakt zu Ärzten und medizinisch-therapeutischen Angeboten her. Weitere Beratungsthemen sind u.a. altersgerechte Wohnanpassung sowie soziale Teilhabe.

Eltern-Kind-Gruppen haben nach langer Durststrecke die Räumlichkeiten der Nachbarschaftstreffs wieder in Anspruch nehmen können. Dass der Austausch unter einander wichtig ist, haben uns die letzten Monate mehr als deutlich gezeigt.

Viele Senioren nutzen die Nachbarschaftstreffs in ihrem Wohnumfeld intensiv, entweder durch die Vernetzung in einer Interessengemeinschaft im Dachverband des Seniorenbeauftragten oder im Rahmen einer selbstorganisierten Gruppe (z.B. Bingo, Sport, Kartenspiel, Handarbeit etc.)

Auch einige Selbsthilfegruppen konnten in 2022 die Räumlichkeiten der Nachbarschaftstreffs für ihre persönlichen Gesprächsrunden nutzen.

Sehr engagiert zeigte sich eine Frau, die als Fraktionsvorsitzende und ehemalige Lehrerin bekannt ist. Als die ersten Menschen aus dem Kriegsgebiet der Ukraine hier in Hennigsdorf eintrafen, haben wir zusammen kurzfristig Zeitfenster für niedrigschwellige Sprachkurse im Nachbarschaftstreff vereinbaren können, die im gesamten Jahr umgesetzt wurden. Die finanziellen Mittel zur Durchführung der Sprachkurse konnten über die Stadt Hennigsdorf und darüber hinaus aus Spenden akquiriert werden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für diese unbürokratische und wertvolle Hilfe. Zum Jahresabschluss konnte das alljährliche Lichterfest in Stolpe-Süd gefeiert werden. Viele Familien mit Kindern nahmen den Termin mit dem Weihnachtsmann wahr und erfreuten sich bei Kaffee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen und sich kennenzulernen.

Überblick über aktuelle Angebote in den 5 Nachbarschaftstreffs:

**Nachbarschaftstreff Stolpe-Süd | Hirschwechsel 4 | 16761 Hennigsdorf:**

- Sprachkurs über die Volkshochschule
- Bingospiel
- Kartenspiel
- Sportgruppe
- Indischer Tanz
- Yoga
- PC-Kurs für Senioren
- Beratung und Einkaufshilfe
- Weihnachtliches Lichterfest

**Nachbarschaftstreff Nieder Neuendorf | Dorfstr. 46 | 16761 Hennigsdorf:**

- Nähgruppe
- Anlaufstelle bei Fragen und Wünschen
- Gemeinsames Frühstücksangebot
- Hilfe bei Internetrecherche
- Einkaufshilfe
- Seniorenlotsin
- Spiel und Spaß in Gesellschaft
- Lebensberatung mit kreativen Ideen

**Nachbarschaftstreff ASQ | Albert-Schweitzer-Str. 4 | 16761 Hennigsdorf:**

- Deutschkurse für Ukrainer\*innen
- MSV Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
- Hausaufgabenunterstützung
- MSV Pflege- und Demenzberatung
- SIQ – Sprechstunde
- Kreativangebote der Mobilen Jugendarbeit
- Leseclub in Kooperation mit der Stiftung Lesen
- Sportmobil der Mobilen Jugendarbeit
- Kreativangebote
- Anlaufstelle für Fragen rund ums Wohnen

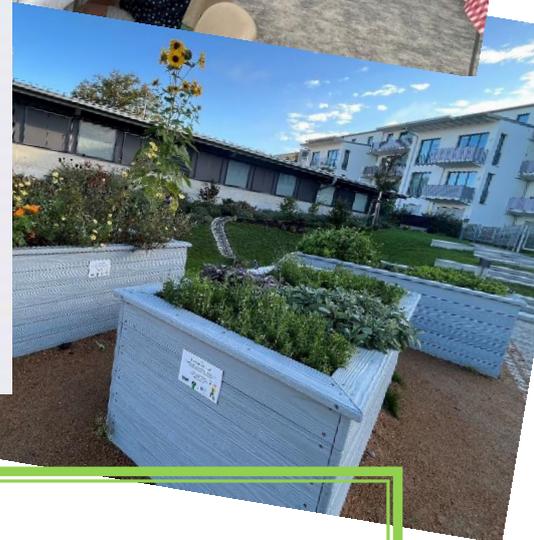
**Nachbarschaftstreff NORD | Rigaer Str. 28 | 16761 Hennigsdorf:**

- Unterstützung bei Formulare und Anträge
- Elterntreff
- Frauentreff
- Kreativangebot der Mobilen Jugendarbeit
- Kaffee, Kuchen und Brettspiele
- Seniorenlotsin
- Jugendcafé der Mobilen Jugendarbeit

**Nachbarschaftstreff Zentrum | Nauener Str. 13 | 16761 Hennigsdorf:**

- Seniorenbeirat
- Frauengruppe
- Seniorenunion
- Verdi Senioren
- Strickgruppe
- Radfahren (planen, radeln, nachbereiten)
- Kartenspielgruppe
- Mieterschutzbund
- Seniorenlotsin

## RÜCKBLICK 2022:



*Wir bedanken uns bei allen Kooperationspartnern, Unterstützern  
sowie Ehrenamtlernde für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2022 und  
hoffen auf ein wieder erfolgreicheres Jahr 2023*

Projektkoordinator Nachbarschaftstreffs  
Herr Steffen Leber

Tel: (+49)3302 499 80 354  
Fax: (+49)3302 499 80 222  
Email: [sleber@purggmbh.de](mailto:sleber@purggmbh.de)  
Homepage: [www.purggmbh.de](http://www.purggmbh.de)

PuR gGmbH  
Fabrikstraße 10  
Zimmer 3N4  
16761 Hennigsdorf